



Edelhäuser

Gartengestaltung
Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim

Tel. 09165 / 1270
www.edelhaeuser-
-gartengestaltung.de

Die Sugenheimer Gartennacht

2020
ist abgesagt!

Ja, wir haben lange überlegt, was wir tun sollen. Die Gartennacht absagen? Oder verschieben? Unter welchem Sicherheitskonzept wäre sie überhaupt durchführbar? Das Coronavirus – Covid 19 stellt uns alle vor Herausforderungen, die wir jetzt zu meistern haben. Viren gibt es ja schon sehr lange und auch hier wird sich unser Immunsystem darauf einstellen, nur ist sicherlich ein wertschätzender und umsichtiger Umgang mit unseren Mitmenschen ein guter und gehbarer Weg. Nicht jeder hat ein gutes Immunsystem, oder hat eine besondere Situation z. B. Schwangerschaft oder ein Baby. Daher ist hier sicherlich der gesunde Menschenverstand und Mitgefühl mit dem Gegenüber wichtig.

Doch nun zurück zu unserer Gartennacht. Da die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen so hoch sind und wir nicht ausschließen können, dass sich jemand doch bei uns mit Covid 19 infiziert, werden wir die Gartennacht für dieses Jahr aussetzen. Im nächsten Jahr soll sie auf jeden Fall wieder stattfinden. Bis dahin werden wir vielleicht einen Impfstoff oder zumindest besser mit dem Coronavirus umgehen gelernt haben.

Freuen wir uns
auf die nächste!

2021

Und bis
dahin:

Genießen Sie Ihren
eigenen Garten! Gerne stehen
wir zur Verfügung, um ihn
noch schöner zu machen!

Unsere Schaugärten sind geöffnet*

Einige Impressionen aus diesem Frühling
zeigen wir Ihnen hier.



* Terminvereinbarung:
09165/1270





„Erst sehen, was sich machen lässt, dann machen wir, was sich sehen lässt.“

Gartenlust '20

Schon im zeitigen Frühjahr beweist der im Vorjahr neu angelegte Garten, wie bunt und vielfältig sich das Grundstück nun präsentieren darf



Aus alt neu mach

Ein alter Garten erwacht zu neuem Leben: Ein altes Siedlungshaus wurde von einer jungen Familie gekauft und umgebaut. Auch der Garten der Vorbesitzer entsprach nicht den Vorstellungen der jungen Familie. Also wurde von uns ein Konzept mit der Familie erarbeitet, das nach und nach umgesetzt wurde. So wurde aus einem Nutzgarten mit Formhecken ein Wohlfühlgarten für die ganze Familie.



Das Beispiel zeigt eine nahezu vollständige Neuanlage eines alten Gartens. Häufig ist aber auch eine weniger radikale Überarbeitung die Lösung für ein neues Gartenglück in einem eingewachsenen Grundstück. Ist auch Ihr Garten in die Jahre gekommen? Dann sind jetzt wahrscheinlich im wahrsten Sinne einschneidende Maßnahmen notwendig. Die Kunst besteht nun darin, alt und neu so mit einander zu verbinden, dass alles bald wieder ein harmonisches Bild ergibt.

Außerdem soll der Garten möglichst pflegeleicht werden oder bleiben. Die Umgestaltung ist auch die beste Gelegenheit, den lange gehegten Wunsch nach einem (Schwimm) Teich, einem Wasserlauf oder einem lauschigen, tiefer gelegten Sitzplatz zu verwirklichen. Wir beraten Sie gern!



Naturschutz im Garten

Im Frühling ist der „Tisch“ für Insekten noch reich gedeckt. Doch schon im Frühsommer werden die Blüten in der freien Natur inzwischen knapp. Hier können Sie als Gartenbesitzer einen wertvollen Beitrag leisten



Gehölze und Stauden für Bienen, Hummeln, Wildbienen & Co.



Auch Schmetterlinge sind auf Sommer- und Herbstblüher angewiesen. Wir sagen Ihnen, welche geeignet sind

Die Aktion „Rettet die Bienen“ im vergangenen Jahr ist auf riesiges Interesse gestoßen. Unsere Gärten sollten sicherlich ebenfalls bienenfreundlicher werden. Warum lohnt es sich, etwas für Bienen zu tun, auch wenn man keinen Imker in der Nachbarschaft hat? Ganz einfach: Mindestens genauso wichtig wie die Honigbiene sind die Wildbienen wie etwa die Hummeln. Während des ganzen Jahres kann man z. B. die verschiedensten Arten in unseren Schaugärten sehr schön beobachten. In den alten Mauern und den Totholzstapeln sowie in der Erde haben diese ein Zuhause gefunden. Insekten haben oft Lieblingspflanzen aber als Faustregel gilt, langblühende Stauden und Gehölze bieten den Tieren das ganze Jahr hindurch Nahrung.

Heilpflanze des Jahres

Wegwarte

Cichorium intybus



Von Juni bis Oktober sehen wir im Vorbeifahren oft himmelblaue Blüten am Straßenrand. Es ist eine Pflanze mit großem Überlebenswillen, die auch an Extremstandorten wächst: heiß, Schotterfläche, hoher Salzgehalt, wenig Wasser, verbleite Luft, belastete Böden an stark befahrenen Straßen und Bahndämmen. Von Wildbienen und Hummeln wird sie gerne besucht und auch der Stieglitz hat ihre Samen auf seiner Speisekarte. Die Energie bzw. der Überlebenswille dieser Pflanze spiegelt sich in ihrer Wirkung wieder. Vor allem wurde der Wegwarte bei Verdauungsbeschwerden, wie Völlegefühl, Blähungen, langsamer Verdauung und zeitweisem Appetitmangel eine heilsame Wirkung bescheinigt. Der Inhaltsstoff Inulin sorgt für eine gesunde Darmflora, indem er die nützlichen Bakteriengruppen im Darm stärkt. Der lateinische Namen Cichorium hat mich an meine Kindheit erinnert, da es nicht immer „richtigen Kaffee“ gab, sondern auch mal Ersatzkaffee aus Cichorien. Nebenstehend das Rezept:

Die Wurzeln der Wegwarte säubern, in kleine Stücke schneiden und anschließend trocknen. Die Wurzelstückchen leicht in der Pfanne anrösten, so dass sie leicht karamellisieren. Nach dem Abkühlen werden die Wurzelstückchen zu einem Pulver gemahlen. Geben Sie dann ein bis zwei Teelöffel »Zichorienkaffee« in eine Tasse und übergießen das Pulver mit heißem Wasser – gut umrühren, damit keine Klümpchen entstehen. Schließlich können Sie je nach Geschmack süßen oder Milch begeben.



Wir bauen Traumgärten... auch für Bienen

Ich habe eine Liste mit geeigneten Pflanzen zusammengestellt, diese können Sie gerne bei uns an der Info abholen. Rufen Sie am besten bitte vorher an, damit Sie mich auch antreffen. Mit diesem Faltpapier möchten wir Ihnen einige Pflanzen an die Hand geben, die gute Bienen- und Insektenweiden sind. Einige der vorgestellten Pflanzen sind zwar giftig aber unverzichtbar für unser ökologisches Gleichgewicht. Gerne stehen wir Ihnen für eine persönliche Beratung zur Seite.





Baum
des Jahres

Schein- akazie



Robinia pseudoacacia

Schon immer haben mich die gebogenen, krummen und dornigen Äste dieses Baumes fasziniert, ein Baum mit Charakter. Ein Baum für trockene Standorte und karge Böden. Seine weißen, traubenförmig hängenden Blüten von ca. 20 cm Länge verströmen Ende Mai einen betörenden Duft. Ein Fest für Bienen, der ganze Baum scheint nur noch zu summen. Die Samen (Schoten), die über den Winter am Baum haften, sind wie die übrigen Teile des Baumes giftig. Als Kind habe ich im Garten oft unter dem Baum gespielt, über die Gefahren mussten sich unsere Eltern keine Gedanken machen. Wir Kinder wussten, dass es giftige Pflanzen gibt und wir haben nicht im Traum daran gedacht, uns an den Samen zu vergreifen. Sehr lecker ist dagegen der goldgelbe Akazienhonig, den Sie vielleicht auch schon gekostet haben.

Das Holz der Robinie ist eine Alternative zu Tropenholz – dauerhaft, witterungsbeständig und sehr hart. Ein Baum, der in Zeiten des Klimawandels ein guter Begleiter ist.

Sichtschutz – schön und ohne Plastik...

Der Wunsch nach Geborgenheit ist ein völlig natürliches Bedürfnis von uns Menschen. Wer sitzt schon gerne in der Mitte der Gastwirtschaft? Wenn es um das Thema Sichtschutz geht, denken viele an hochgezogene Wände oder Zäune mit Blickschutz. In letzter Zeit sieht man vor allem Doppalstabmattenzäune mit eingeflochtenem Plastik. Ein Grund dafür ist sicherlich die Größe so manchen Grundstücks oder der Gedanke „dann habe ich keine Arbeit mehr“. Aber von außen vermitteln solche Grundstücke eher den Eindruck eines Gefängnis- oder Industriefhofes. Was kann man tun? Ein optischer Trick kann sehr nützlich bei kleinen Grundstücken sein, um optische Weite in kleine Grundstücke zu bringen. Pflanzen geben durch ihr unterschiedliches Wachstum Struktur und Weite, aber erlauben von außen mit der Zeit keine Einblicke mehr in den Garten. Ist das mit viel Arbeit verbunden? Nicht, wenn es richtig gemacht ist! Ein Grund für mehr Mut zum Grün sollte auch bei uns erwachsen. „Grün ist Leben“ war ein Spruch, den die Baumschulen schon vor über 40 Jahren geprägt haben. Nicht nur Leben für uns in Form von Sauerstoff und Feuchtigkeit, sondern auch für unser Wohlbefinden: die farnefrohen Blüten erfreuen uns, sie geben Schatten im Sommer und sorgen mit Früchten für Mensch und Tier.

Geht das? Aber klar!



Wenn ausreichend räumliche Tiefe vorhanden ist, ist eine „grüne Kulisse“ von außen wie von innen der natürlichste Sichtschutz. Für alle anderen Fälle bieten wir eine Vielzahl attraktiver Gestaltungsmöglichkeiten



edelhäuser
Gartengestaltung | Landschaftsbau



Schloßstraße 43
91484 Sugenheim
Tel. 09165 / 1270
Fax 09165 / 13 08

www.edelhaeuser-gartengestaltung.de

